

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Frankfurt am Main und Regensburg, 06. August 2009

E-Commerce-Special zum Thema PCI veröffentlicht

Ein aktueller Leitfaden klärt über den richtigen Umgang mit Kreditkartendaten auf

Der Studie „E-Commerce in Deutschland“ des Projekts E-Commerce-Leitfaden zufolge plant jeder fünfte Händler, zukünftig Kreditkarten zu akzeptieren. Bei der Verarbeitung von Kreditkartendaten sind jedoch einige Grundregeln zu beachten, die in den Payment Card Industry (PCI) Datenschutzstandards zusammengefasst sind. Im aktuellen E-Commerce-Special werden die Anforderungen und der Ablauf der PCI-Zertifizierung beschrieben.

Der Missbrauch von gestohlenen Kreditkartendaten ist ein Thema, welches in regelmäßigen Abständen durch die Presse geht. Auch im Online-Handel kommen solche Betrügereien immer wieder vor, was zur Verunsicherung der Kunden und zu finanziellen Verlusten bei den Händlern führt.

Um das Vertrauen der Verbraucher in die Bezahlform Kreditkarte zu stärken, haben die Kreditkartenorganisationen gemeinsame Sicherheitsstandards beim Umgang mit Karten- und Transaktionsdaten geschaffen. Die Payment Card Industry Data Security Standards, kurz PCI genannt, umfassen eine Reihe von verbindlichen Regeln für alle Parteien, die Kartendaten verarbeiten, speichern oder weiterleiten. Händler sind hier genauso mit eingeschlossen wie Acquirer, Payment Service Provider (PSP) oder Drittdienstleister.


„Die Einhaltung dieser Regeln ist gar nicht so schwierig“ erläutert Manfred Krüger, Vorsitzender der Geschäftsführung der ConCardis GmbH. „Die Installation einer Firewall auf dem Computer beispielsweise oder der Gebrauch einer auf dem aktuellen Stand gehaltenen Anti-Virus-Software sollten eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Händler, die zertifizierte Software in ihrem Online-Shop einsetzen und die Kreditkartendaten von ihrem Payment Service Provider verarbeiten lassen, müssen sogar nur einen Selbstauskunftsfragebogen (SAQ) ausfüllen.“

Für den Händler bedeutet die Einhaltung der PCI-Anforderungen eine Absicherung vor finanziellen Schäden, insbesondere durch Schadensersatzforderungen der Kreditkartengesellschaften. Aber auch die Rufschädigung, wenn der Verlust von Kreditkartendaten bei einem Händler bekannt wird, ist erheblich und kann einen Online-Händler die Existenz kosten.

„Eine erhöhte Datensicherheit bedeutet letztendlich höheres Vertrauen der Kunden in die Bezahlfom Kreditkarte“ sagt Dr. Ernst Stahl, der als Research Director bei ibi research für das Projekt E-Commerce-Leitfaden verantwortlich ist. „Dies hat für den Händler wiederum den Vorteil, dass er bei Kreditkartenzahlungen verhältnismäßig gut vor Zahlungsausfällen geschützt ist. Der Studie „E-Commerce in Deutschland“ zufolge planen daher sehr viele Händler, die Kreditkarte als Bezahlfverfahren in ihrem Shop einzusetzen.“

Um Händlern den Einstieg in die Akzeptanz von Kreditkarten zu erleichtern und einen Überblick über die Anforderungen der PCI-Zertifizierung zu geben, haben ibi research und ConCardis das Thema in einem aktuellen E-Commerce-Special aufgegriffen. Hier können Sie das kostenlose E-Commerce-Special „PCI: Der richtige Umgang mit Kreditkartendaten“ herunterladen: <http://www.ecommerce-leitfaden.de/pci-special>

Grafik zur Studie (siehe Anlage zur Pressemitteilung):

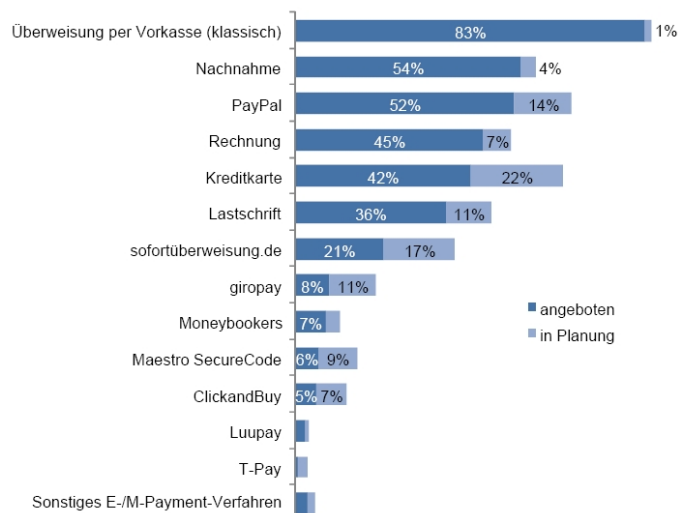


Partnerkonsortium

- atrada
Deutsche Telekom Group
- atriga
- CATENO
- ConCardis
- creditPass®
- etracker®
Know Now
- EUROPRO.de
KUMMELUNG MIT SYSTEM
Broschüren Nr. 02/2009, 03/2009
- Hermes
Wird's gut ankommen!
- mpass
- Saferpay™
- xt:Commerce
- ibi research
an der Universität Regensburg

Viele Händler planen, die Kreditkarte als Bezahlfverfahren in ihrem Shop einzusetzen

Welche Zahlungsverfahren bieten Sie Ihren Kunden an? (nur Unternehmen, die über einen eigenen Online-Shop verkaufen; Mehrfachantworten möglich)



n=270

© 2009 www.ecommerce-leitfaden.de

Über das Projekt „E-Commerce-Leitfaden“:

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus elf namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen. Atrada, atriga, cateno, ConCardis, creditPass, etracker, EURO-PRO, Hermes Logistik, mpass, Saferpay und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Weitere Informationen: <http://www.ecommerce-leitfaden.de>

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozess-Management. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (<http://www.ecommerce-ostbayern.de>) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: <http://www.ibi.de>

Über ConCardis:

Die ConCardis GmbH in Frankfurt am Main ist eines der führenden Serviceunternehmen im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft erbringt ConCardis für ca. 400.000 Akzeptanzstellen Serviceleistungen rund um das kartengestützte Bezahlen. Unternehmen, die Kredit- oder Debitkarten akzeptieren möchten, erhalten ein komplettes Lösungsangebot: vom Akzeptanzvertrag oder Terminal für das Präsenzgeschäft bis hin zu besonderen Dienstleistungen zur Optimierung der mit der Kartentransaktion verbundenen Abläufe. Darüber hinaus stellt das Unternehmen eine große Auswahl an Bezahlverfahren für den E-Commerce und Versandhandel sowie eine eigene E-Payment-Lösung ConCardis PayEngine zur Verfügung. Das Thema „Sicherheit im bargeldlosen Zahlungsverkehr“ hat für ConCardis eine hohe Priorität – sowohl im Präsenzgeschäft als auch im Online-Handel.

Weitere Informationen: <http://www.concardis.com>

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Verwertungen sind nur unter Angabe der vollständigen Quelle „www.ecommerce-leitfaden.de“ zulässig.

Weitere Bild- und Pressematerialien finden Sie auch unter:

<http://www.presse.ecommerce-leitfaden.de>

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

Silke Weisheit

E-Commerce-Leitfaden

c/o ibi research an der Universität Regensburg, Regerstraße 4, 93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901 / Telefax: 0941 943-1888

E-Mail: team@ecommerce-leitfaden.de

Internet: <http://www.ecommerce-leitfaden.de>